

Amtliche Derenburg Zeitung

für den Magistrat und die Polizeiverwaltung von Derenburg.

Organ

für die Landgemeinden Langenstein, Dankstedt, Sandes-
ber, Reddeber, Windleben und
Eilsleb.



Gelesenste Landzeitung

in den Landkreisen Halberstadt u. Bernburg.
Erscheint täglich mit Ausnahme des
Montags.

Nr. 24.

Schreibweise in Derenburg.

Achenerstrasse 18.

3. Jahrgang.

Bezugspreis: R. 2,00 frei ins Haus, R. 1,75 i. d. Exped. ab-
geholt, R. 1,50 durch d. Post, R. 1,92 durch die Post bestellt.

Wöchentlich
drei Gratisbeilagen.

Anzeigen-Gebühren: 10 Pfg. für die 4 gelappten
Corpuszeile. Reklamezeile 30 Pfg.

Chef-Redakteur: Wihl. Neuert.
Erweiterter Redakteur: C. Tzets.

Derenburg, Donnerstag, den 29. Januar 1903.

Druck und Verlag:
Walterscher Buchdruck-Verlag.

Lokales und Provinziales.

(Wichtigsten über wichtige lokale Begebenheiten sind aus sehr ausführlich.)

Derenburg, 28. Januar 1903.

[] Der Langenstein Vorfall stand in der heutigen Sitzung der Strafkammer des Kgl. Landgerichts I zu Halberstadt zur Verhandlung. Angeklagt war bekanntlich der Geh-Redakteur der Amtlichen Derenburg Zeitung, W. Neuert, wegen Verleumdung der Stationsbeamten Struermann und Schöps, beide in Langenstein. Die Verhandlung wurde zwecks weiterer Renseignements vertagt. Wegen zwei Beziehungszeugen ist das Verfahren wegen mangelhafter, bzw. sachfalscher Weisung eingeleitet. Näherer Bericht folgt.

[] Zu Ehren des Geburtstages unseres allergnädigsten Kaisers, Wilhelm II., fand gestern Dienstag abend im Hotel „zum weißen Adler“ (Sprügel) ein gemeinschaftliches Festschmaus statt, zu welchem sich — 19 — Herren willkommenig hatten und das in besannt vorzüglicher Güte nichts zu wünschen übrig ließ und Küche und Keller dem anerkanntem Hotel alle Ehre machte. Herr Oberpräsident Meißner hatte die Ehre, die Rednerführung vor dem Grundriss auszusprechen, welches sich die schönsten Lieder und bezeichnete diese als Beispiele in den Jahren zwischen 40—50, in der Zeit des Kaltrauts des Mannesalters. Und in dieser Zeit befand sich auch unser Kaiser. Er verzögert ihn mit dem Wohl, dem fernenden Weine, der eine Zeit lang fährt und je älter er würde, desto besser schmeckt, und unser Kaiser immer weiter schlief und wartete. Unser Kaiser ist ein großer Freund des Sports, daher überhaupt gewandt und kräftig. Und was ihn noch besonders auszeichnet, sei sein feines, eiserne Willen; er vermag sich von Gott selbst in sein hohe Amt einzusetzen und füllt sich darum als Verdienst im höchsten Sinne des Wortes. Er sei ein Friedenskaiser, sein Charakter sei ein Kaiser von Fleisch und Blut, wie wir Deutsche ihn haben wollen und darum wollen wir heute ein feierlich Gedenkstück, als er die Patrioten, der Hoffnung Ausdruck geben, das unsern lieben Kaiser noch eine recht lange Zeit beschützen sein möge, an der Spitze des großen deutschen Reiches segensreich zu wirken. Mit einem kräftigen Kaiserhof schloß der Redner. Im weiteren Verlauf des Abends taufte Herr Pastor Bach auf unsern erst vor einigen Tagen von Ausland zurückgekehrten Kronprinzen, in dem sich Deutschlands Erde, Deutschlands Hoffen vereinigten. Ganz als Ebenbild seines Vaters habe er im Geiste vor unsern Augen, der sich zwar noch nicht durch Gelben-taten auf dem Schlachtfeld ausgezeichnet hätte, dessen Haupt auch noch keine Lorbeeren schmückten, aber auch doch als fleißiger tatkräftiger junger Mann bedeutend entwickelt hätte, und bereit, wenn ihm höher Vater geizt und altermüde zu ihm sprechen wird: „Nimm hin mein Sohn das Schwert, das für mein Arm zu schwer“ — in den Bahnen seiner Ahnen weiter begleiten würde. Und wir hätten mit Recht auf ihn stolz sein, denn wie viele Millionen würden wohl andere Länder darum geben, einen solchen Kronprinzen zu besitzen, auf eine solche Zukunft schauen zu können. In den Zeitungen sei ja in der letzten Zeit selber sehr viel geschrieben worden, ja mehr als nötig gewesen wäre, aber darum dürfte sich Niemand abschrecken lassen in den Reihen, in der Juvenese zu unsern Kronprinzen. Möge ihm eine legendäre Zukunft beschiden sein. In das Geschick stimmen alle Schicksalsgewer kräftig ein. Patriotische Lieder nachfolgenden mit den Weben ab und haben die Stimmung ganz bedeutend. — Von mehreren

Teilnehmern wurde noch hervorgehoben, daß selber die Teilnehmerschaft an dieser Feier von Jahr zu Jahr geringer würde, aber wir, die heute abend hier versammelt waren, wollten uns das Versprechen geben, im nächsten Jahre, so Gott will, alle wieder hier versammelt zu sein. Diese Worte wurden mit großem Interesse aufgenommen. Noch lange blieb man in der gemüthlichsten Stimmung beisammen und trübte somit die Feier, die patriotische Gesinnung und die Liebe zum Vaterland von Neuem auf.

S. W. wollen nicht verfehlen, die Aufmerksamkeiten unserer Leser auf eine feierliche Simultansfeier am westlichen Abendhimmel zu lenken, wo aus dem Abendrossen um 1/6 Uhr zwei bunte Lichtplaneten aufzutauchen, die von zwei Planeten herrühren, von Jupiter und Venus. Ersterer steht höher. Am 30. d. Mts. werden beide nur 1 1/2 Mondbreiten von einander abheben. Die Planeten sind in der Richtung nach dem Wernigeröder Schloß zu aber den Hohnelinden von unten Augen leicht zu finden. Viel schöner ist der Anblick aber in einem Dörsingd. Die beide Beobachtungszeit ist um 1/6 Uhr; kurz danach geht Venus unter. — In der weiteren Folge wird sich Jupiter immer mehr der Sonne nähern und bald im Glanze ihrer Strahlen verschwinden, während für Venus jetzt eine lange Zeit ihrer Stabilität als „Abendstern“ beginnt.

S. „Du bist ein Deutscher, kennt Ihr meine Farben?“ — Ein fröhlich, fast jedes Kind kann sie Dir in nennen: Schwarz, weiß, rot! Ja, lieber Les, und trotzdem konntest Du gestern am Geburtstage unseres Kaisers verächtlichstehen Farben sehen mit dem ungewohnten Farbenfolge: rot, weiß, schwarz (rot oben). In der Fingergeschichte auf hoher See würde dies die Notlage sein und bedeuten, daß sich das betreffende Schiff in höchster Notlage befände. Da nun aber unsern Mitbürger das Postfachmessen fröhlich und unbekümmert angesehen haben und damit feierlich behaupten wollten, es lände schiefst, auch zu komis sich auszusprechen, wollen wir nicht mal unsere deutschen Farber richtig kennen, so legt Euch Eure Färbung noch mal an und wenn's nötig ist, nehmet den Farbenstoff von der Stange und nagelt ihn umgedreht wieder darauf, so daß, von der Stangen Spitze anfangend, die Farben aufeinander folgen: Schwarz, weiß, rot (schwarz oben). — Auch Fahnenstangen werden oft falsch gefärbt; logar auf dem Hauptpostgebäude in Halberstadt ist die Fahnenstange in den verkehrten Farben gefärbt, auch vor unserm Schützenhaus stand solche im Sommer.

+ Rechtschreibung bei den Kommunalbehörden. Vom Oberpräsidenten ist nunmehr auch den Kommunalbehörden unserer Provinz die Weisung zugegangen, im amtlichen Verkehr sich der neuen Rechtschreibung zu bedienen. Der Vorrat an Formularen, Stempel und Siegeln kann aufgebraucht werden; bei Neubeschaffungen ist die neue Rechtschreibung zu beachten. Ueber Doppelschreibungen einzelner Wörter sollen noch besondere Verfügungen erfolgen.

Wernigerode, 27. Januar. (Vom Schloß gerührt) und gleich gestorben ist gestern vormittag im hiesigen Gerichtsgebäude eine Frau Koch, welche in Testamentangegenheit dort zu tun hatte.

Hasserode, 27. Januar. Es. Erzellenz General von Lenge wird sich nunmehr in und um Det bauernd niederlassen und haben im Salzgitter den zwischen dem Nöbzig- und Wöhlitzschen Grundstücken gelegenen Garten zum Bau einer Villa erworben.

Wau einer Villa erworben. (Die Behauptung des auf se Jahre Weile aus Leben gekommenen Bergwerksdirektors Komolld sollge-

schickten nachmittags in feierlicher Weise in unserer Orts, wogu sich außerordentlich jugendlich ein Karotagenden von Tag und fern eingefunden hatten, um dem Dahingesehnen den letzter Geist zu geben. Eine alte Bewegung bemühtigte sich aller, als bei dem Blumenkranz ganz bewachte Sarg, der die irdischen Reste des Verstorbenen barg, aus dem freundlichen Hause am Ende des Dorfes getragen wurde und Herr Pastor Meier geleitete aus Wierode am Sarge, der im Vorgarten des Hauses inmitten der hier versammelten Trauernden niedergelegt wurde, in feiergesunden Rede ein Bild von dem Verstorbenen, seinem Leben und seinem jähren Tod entwarf. Unter der Anteilich von dem Turm herüberklingenden Glockentönen trugen dann Arbeiter des Werkes den Sarg, hinter dem die nächsten Angehörigen schritten, zur letzten Ruhestätte. In schmerzlicher Trauer folgten in langer Reihe die Trauergeister, unter denen sich die Belegschaft des von dem Verstorbenen geleiteten Werkes vollständig befand. Auf dem letzten Friedhof der Gemeinde Wierode am Fuße der immergrünen Harzberge und im Angesicht des Weeres, dem die Taltrafs seiner letzten Lebensjahre gewidmet war, erfolgte die Belegung. Mehrmals weichte Herr Pastor Meier herzliche Worte dem Verstorbenen, der nun auferhoben von seinem irdischen Schatten und dem wegen seines lauten Charakters, seiner Frömmigkeit für die im Vorberubenden und Untergebenen ein dauerndes, ehrenvolles Andenken für alle Zeiten gewiß ist.

Zeile, 26. Januar. Während des Frostes hatten sich in Bobodeste von hier lebhaft gemaltige Eismassen angehäuft, jedoch mit Eintretendem Tauwetter ein lebhaftes der Meer vorauszuweichen war. Gestern Nachmittag brachen nun die ersten Eismassen im Gebirge los. Die Wasserströme kamen mit solcher Gewalt und solcher Schwalligkeit herab, daß auf dem Eise sich vergebende Kinder nur mit größter Mühe und Anfortens gerettet werden konnten. Wie vorerwartet, soll werden ein Wasserfall und entstanden sein.

— Zu diesem Vorfall schreibt die „V. Herzg.“ nach folgendem: „Am Ufer der Burg gegenüber dem Elektricitätswerk tummelten sich am Sonntag eine Schaar Kinder, um auf den teils stehenden Eisflächen sich zu vergnügen. Mithin und mit Nachdruck das Verbotnis herein: der Siegung überlastete die Kinder, so daß sie nicht rechtzeitig vor dem ankommenden Eismassen flüchten konnten. Vier junge Menschenkinder schienen verloren zu sein, zwar suchten sie an den noch hervorragenden Steinblöcken Halt zu gewinnen, aber was bedeutete ihre Anstrengung gegen die elementare Kraft! Auf dem Elektricitätswerk hatte man den Vorgang bemerkt, und die Gefahr schnell übersehend, war man mit Leuten und Stangen herbeigekommen. Den vereinten Kräften des Verwalters Selbman und des Schlossers Schmelzer sowie anderer Angestellten des Werkes gelang es auch, zwei Mädchen, Martha Lemm- und Hermine Krüge, aus der sie umfenden Flut zu retten, während die übrige Eise Leihholz aus der Bruchstücke von den Schollen mit fortgerissen wurde und dem Giege zum Opfer gefallen ist. Dort hielt sich an einem Baume inmitten der Flut noch ein Junge, ihn vermohte man glücklicherweise in Sicherheit zu bringen. Der Eintritt der Ratalitroppe dürfte so zu erklären sein, daß sich das Eis an einer engem Stelle des Bobodeste gestaut hatte, bis plötzlich der Durchbruch erfolgte. Die Leiche des verunglückten Kindes ist bisher noch nicht gefunden worden.“

Mittenbrat, 27. Januar. [Zwarst, Zofarst] hört man rufen, Zofarst schreiben Groß und Klein. Zofarst, und mit einem Schläge ist halt alles auf den Weis'n. Nun

ist sie bereits zum zweiten male mit Donnereschlag zu Thal gegangen — die Eiofahrt, aus der gewaltigen Rauchschwänze vertrieben, and diesmal nicht ohne den erwarteten Segen der Fiskus zu hinterlassen. Forellen war gar, desto mehr aber keine Fische, weshalb die Schmerlen und Döfeln sind von dem Umförmerten Aktenrats und auch unversehrt Maximilian Treibjung in Massen heimgeführt worden.

Nordhausen, 27. Januar. (Fisch-Wolfgang zu Stolberg-Stolberg.) Die „V. Herzg.“ meldet mittels Extrablattes, daß heute früh das ältliche Mitglied des Landtag's Fisch Wolfgang zu Stolberg-Stolberg der älteste Sohn des dieser Tage verstorbenen Maxilian Alfred, im Hause seines Schwagers zu Mittelbode erloschen aufgefunden wurde. Neben der Leiche habe das Jagdgewehr des Fischers gelegen und es sei noch völlig unangeführt, ob ein unglücklicher Zufall, eine Straftat oder eine sonstige Ursache vorliege.

Wau einer Villa erworben. (Die Behauptung des auf se Jahre Weile aus Leben gekommenen Bergwerksdirektors Komolld sollge-)

Wau einer Villa erworben. (Die Behauptung des auf se Jahre Weile aus Leben gekommenen Bergwerksdirektors Komolld sollge-)

Braunschweig, 27. Januar. Ein interessanter Beitrag zur Luftschiffen der Eisenbahn. Ein Geschäftspräsident aus Hannover beabsichtigte vor einiger Zeit eine Reise von H. nach B. zu unternehmen. Auf dem Bahnhof der Abfahrtstation machte er aber die Entdeckung, daß in dem Rucksack ein Zug verzeichnet stand, der nur während der Sommermonate gefahren wird und irrtümlicher Weise in dem Winterfahrplan Aufnahme gefunden hätte. Der Passagier erlöb bei der Eisenbahnbeförderung Schadenersatzansprüche, indem er hervorhob, daß selbst begründet sein, weil das von ihm benutzte Rucksack von der Eisenbahn selbst herausgegeben sei. Letztere erkannte dann auch die erhobenen Ansprüche an und entschädigte den Reklamanten durch Zahlung des von ihm in Rechnung gestellten Gelbetrags. — (Ein Zulammenstoß mit Lokomotive.) Am Sonntagabend trat ein Vierteljahr der Drauzerleit Strebwagen mit einem mit leeren Fässern beladenen Wagen nach Braunschweig zurück, als sich das Gespann auf dem durch Schranken nicht abgeschlossenen Bahnübergang der Schöninger Bahn beim Schloppsteinentwurf befand, wurde es von einer einzelnen, von Giesmarode kommenden Lokomotive der Schöninger Bahn erfaßt und vollständig zerstört. Der Drauzerleit samt dem Sturz des Wagens eine schwere Erschütterung des Schenks und Rückens erlitt und wurde in das Marienstift übergeführt. Einer der Pferde wurde die Bildung herabgeschleudert und beratig verlegt, daß es getötet werden magte.

Halberstädter Getreidepreise

Halberstadt, den 26. Januar.

Winterweizen 150—151 Mt. Sommerweizen 150—151 Mt. Rogweizen 147 Mt. Roggen 140 Mt. Gerstweizen 147 150—162 Mt., feinste höher. Land-Gerste 135—148 Mt., Hafer 145 Mt. Erbsen 170—200 Mt.

Politische Rundschau.

Die Exekution gegen Venezuela.

Zwischen dem Bevollmächtigten Venezuela's, Boven, und den Vertretern Englands, Deutschlands und Italiens...

Ein Teil der italienischen Presse tritt für die Notwendigkeit ein, daß die Staaten...

Der New York Herald meldet aus Willemstad, daß die Aufständigen der Truppen Carras...

Deutschland.

Der neue deutsche Botschafter in Washington, Herr v. Selenburg, scheint sich in Washington...

Ein Bund der Kaufleute soll demnächst als Seitenstück zum Bund der Arbeiter...

Die Danziger Stichwahl hat keine Ueberstufung gebracht. Der Kandidat der Freiwillichen Gruppen...

Nach einer Zusammenstellung des Reichsberichts der polnischen Händel...

Trueu Seelen.

167 Roman von Maria Theresia May.

Nichard hatte eine traurige Fahrt gehabt und der herrliche Sommertag...

An das Alles dachte Nichard jetzt und zu verging ihm die Zeit der Fahrt...

im Beist der Deutschen hangege hestehen sich nur 28 947 Morgen...

Der bayrische Landwirtschaftsrat sprach sich einstimmig dahin aus...

Oesterreich-Ungarn.

Nachdem am Silberterabend der Ausgleich zwischen Oesterreich und Ungarn...

Frankreich.

Der Justizminister ersuchte den mit der Humboldt-Affäre betrauten Untersuchungsrichter...

Italien.

Der Minister Marconi nach Genoa wird in den ersten Tagen des Februar...

Der Mailänder Corriere della sera richtet die ersten Schritte an das Justizministerium...

Belgien.

König Leopold will eine dreifache Verbindung zum Congostaat herstellen...

Dänemark.

Ueber die neuen Steuerreformvorlagen bestanden zwischen der Regierung und der linken Reformpartei...

Spanien.

Eine Veranlassung der ehemaligen liberalen Minister daß das Pariser Programm...

und zu hohlen sich die schweren Augenlider. Jetzt regten sich die Lippen...

Nichard hob sich ein wenig der Kopf. "Erlauben!"

"Weißt du nicht, wie mit unendlicher Sorgfalt und Arbeit dein alter Mann..."

Daß Sie richtig telegraphiert? "Abschreiben in Ordnung."

Mit ihrer sanften Stimme, die den Kranken eine Liebeslösung brachte...

Die Lippen des Alten verzogen sich zu einem Lächeln. "Freude — ihr habt sie mich erst kennen gelernt..."

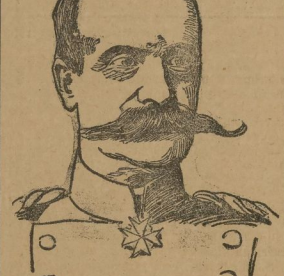
Amerika. Wiederbestellung der Flotte, Maßregeln an Ostien der niederen Bevölkerungsklassen...

Vasallstaaten.

In Butare sind der Bistepfarrer des öffentlichen Schuld-Dienstes...

Russen.

Auf Verlangen seiner Regierung sandte der japanische Gesandte...



General v. Kanitz, bisher kommandirender General des 3. Infanteriekorps...

Zonit nicht mehr in Staatsstellungen verwendet werden sollte. Das foranische Ministerium...

am Montag letzte das Abgeordnetenhaus die zweite Abstimmung...

Die „gelbe“ Presse.

In Amerika hat es sich wieder einmal dahin gebracht, die öffentliche Meinung in bedrohlicher Weise...

Die einstimmig der öffentlichen Meinung gegen Deutschland wird verächtlich...

Wie einstimmig die Stimmung in New York gegen Deutschland plötzlich geworden...

Traurig schüttelte Beth den Kopf. "Nein, Wila, der Arzt war vorhin da..."

Dann Sie richtig telegraphiert? "Abschreiben in Ordnung."

Die Lippen des Alten verzogen sich zu einem Lächeln. "Freude — ihr habt sie mich erst kennen gelernt..."

aufzusuchen, die Klodade aufzuheben. Die Senatoren und Abgeordneten...

Wegen der bis immer erneuten Verlangen, einen Welt zwischen Deutschland und England...

Die Zahl der Städte, die Berlin umgeben, wächst. Charlottenburg hat jetzt über 200 000 Einwohner...

Ein Moorflur in großem Maße wird demnächst im Kreis Greben in Anstift genommen...

Gegen die Errichtung einer Däbegebürg in Mielengebirge, die von Dr. Bruno Wille...

Wieder bestellte ihr die Hand, er konnte nicht weiter zu Beth sagen...

Der Major hob die Hand. "Sag nichts, sag nichts. Es ist uns, bald, Ich wollte nur mit dir noch reden..."

Die Nerven wurden angezogen, und das Abendrot füllte das Krankenzimmer...

"Nicht doch, lieber Herr Vormund, ihr Sie und Tante Beth bleibt ich immer nur der Nichard!"

"Sagen Sie mir immer, Tante, ich will's gern sein, entgegnete Beth, mit ihrem guten, tiefen Lächeln..."

Verkaufsanzeige.

Am Montag, den 2. März d. J., morgens 10 Uhr, sollen im „Hotel Monopol“ in Casselode folgende Mengen Lohrinde aus dem diesjährigen Einschlage öffentlich versteigert werden:
 4,50 Hundert Bund grobe und dünnere Eichen-Baumrinde,
 9,50 Hundert Bund Eichen-Spiegelrinde,
 111 Karren Richten-Rinde.
 Die Rinden erfolgen in den Neuleren Wernigerode, Casselode, Schiele, Jüdenburg und Dehrenseld und werden in kleineren, ein oder mehreren Losen ausbezogen.
 Die Käufer haben im Termin ein Drittel der Kaufsumme als Anzahlung zu leisten.
 Die Lieferungsbedingungen können von uns unentgeltlich bezogen werden.
 Wernigerode, den 12. Januar 1903.
Fürstliche Kammer.
 Grisebach.

Zum 1. April suche einen kräftigen

Hofknecht

bei hohem Lohn und guter Beschäftigung; daselbst findet auch ein tüchtiges

Mädchen

bei hohem Lohn und guter Behandlung Stellung.
H. Sagen, Langenstein.

Suche einige Paare

Tauben

abzugeben.

Herm. Riecke, Maures, Schloßstr. 30.

Suche für mein Kolonialwaren-, Zigarettens- u. Geschäft zu Döbern

einen Lehrling.

Damselfen bietet sich Gelegenheit zu vielseitiger Ausbildung. Persönliche Vorstellung wünschl.

Herrn Schuch, Wittenburg a. S.

Bausfrauen!

Aechten Verwendet nur noch **Brand-**
Marte **„Pfeil“** **Cafee**
 als besten, im Verbrauch billigsten **Coffee-Zusatz** und **Coffe-Ersatz**
 Niederlage bei Herren:
Engel, G. Rüdiger

Suche Stellung als

Vorschnitter

für 1903 mit 20-40 Saison. Gute Zeugnisse haben zur Seite.

Vorjanniter H. Grünberg, Krieselstr. 11-M.

Hamburgrer Fischhalle
Hamburgrer Speiseshalle
 nur **Martiniplatz 27, Halberstadt.**

Empfehle aus lebenslanger Zufuhr:

H. Tafelschellfisch
 lebende Karpfen, Tafelkraner, Flusshecht, Kollanzen, Schollen, Kabbellau, gelbe Heeringe etc.,

la. holländ. Rüstern.

Ferner sämtliche feinen **Räucherdelikatessen**
 täglich frisch einliefernd,
 edel weißer, Bismarck- und Käsesoßen,
 la. pommerische Gänsebrust.

Für die Schule empfehlen:

Schreibhefte mit einfachen Linien,
 Schreibhefte mit doppelten Linien, für deutsche und lateinische Schrift,
 Diarien mit einfachen Linien,
 Zeichenhefte ohne Linien, mit Quadraten,
 Schulheften, Federhalter, Bleifedern, Federkasten.
 Auf jeden Schulartikel reizende Zugabe.

Amtsblatt-Druckerei Derenburg

Abth. für Buchhandel, Papier- und Schreibwaren.

Für Magenleidende!

Allen denen, die sich durch Eufaltung oder Ueberladung des Magens, durch Genuß mangelhafter, schwer verdaulicher, zu heißer oder zu kalter Speisen oder durch unregelmäßige Lebensweise ein Magenleiden, wie:

Magenkatarrh, Magenkrampf, Magen-schmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung ausgesetzt haben, sei hiermit ein gutes Hausmittel empfohlen, dessen vorzügliche Wirkungen schon seit vielen Jahren erprobt sind. Es ist dies der

Hubert Ulrich'sche Kräuterwein.

Dieser Kräuterwein ist aus vorzüglichsten, heilkräftig befundenen Kräutern mit gutem Wein bereitet, und stärkt und belebt den Verdauungsorganismus des Menschen. Kräuterwein befeitigt Verdauungsstörungen und wirkt fördernd auf die Neubildung gesunden Blutes.

Durch rechtzeitigen Gebrauch des Kräuterweins werden Magenübel meist schon im Keime erstickt. Man sollte also nicht säumen, ihn rechtzeitig zu gebrauchen. Symptome, wie: Kopfschmerzen, Aufstoßen, Sodbrennen, Blähungen, Uebelkeit mit Erbrechen, die bei chronischen (veralteten) Magenleiden um so heftiger auftreten, verschwinden nach einigen Maltrinken, und deren unangenehme Folgen, wie: Kolikschmerzen, Herzklopfen, Schlaflosigkeit sowie Blutarmutungen in Leber, Milz und Pfortaderregion (Mammorrhoidaloiden) werden durch Kräuterwein oft rasch beseitigt. Kräuterwein behebt Unverdaulichkeit und entfernt durch einen leichten Stuhl untaugliche Stoffe aus dem Magen und Gebärmern.

Lageres bleiches Aussehen, Blutmangel, Entkräftung sind meist die Folge schlechter Verdauung, mangelhafter Blutbildung und eines krankhaften Zustandes der Leber. Bei Appetitlosigkeit, unter nervöser Anspannung und Gemüthsverstimmung, sowie häufiger Kopfschmerzen, schlaflosen Nächten, haben oft solche Personen langsam dahin. Kräuterwein giebt der geschwächten Lebenskraft einen frischen Impuls. Kräuterwein leigert den Appetit, befördert Verdauung und Ernährung, regt den Stoffwechsel an, beschleunigt die Blutbildung, beruhigt die erregten Nerven und schafft neue Lebenslust. Schreie, Anreizungen und Dankschreiben beweisen dies.

Kräuterwein ist in Flaschen zu Lit. 1.50 und 1.70 in den Apotheken zu haben. Auch versendet die Firma Hubert Ulrich, Leipzig, im Engrosverkauf 3 und mehr Flaschen Kräuterwein zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und friscofrei. Mindestquantum im Engrosverkauf sind alle 3 Flaschen.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!
 Man verlange ausdrücklich **Hubert Ulrich'schen Kräuterwein.**
 Wenn Kräuterwein ist kein Geheimmittel; seine Behandlung hat: Magenweh 450, Blähheit 100,0, Sodbrennen 100,0, Kolikschmerz 100,0, Stuhlverstopfung 150,0, Blähheit 300,0, Fieber, Schlaflosigkeit, unruhige Nächte, Essensmangel, Kräfteverlust bis 100. Die Behandlung ist folgende:

Gratulationskarten

zum Geburtstag, zur Hochzeit, zur silb. Hochzeit,

überhaupt für alle Gelegenheiten

zu haben in der

Amtsblatt-Druckerei

12 22 Abth. für Buchhandel, Papier- und Schreibwaren. 12 22



S. Jacobssohn, Berlin C., Prenzlauerstrasse 45, Lieferant des Reiches deutscher Beamten-Vereine, eingeführt in Preuss., Pforten, Militär-, Volk-, Bahn- und Privatkreisen, versendet die in allen unabh. Gebieten Deutschlands von allen Seiten anerkannt besten **Nähmaschinen** mit vollständig hochachtmigen, höchstzuverlässigen, mit bewährtem Salon-Gehtel, Syst. Singer, starkem Draht, hochleistungsfähigen, höchstzuverlässigen, mit bewährtem Apparat für **45 Mark** mit dreijähriger Probezeit und fünfjähriger Garantie. Alle Systeme schwerer Maschinen zu gewerblichem Betriebe: Ringstichnähmaschinen Central-System mit St. doppelrot und Anleitung, Schuhmacher-, Schneider- und Schuster-, sowie mit großer Spule, sowie Hüll-, Wring- und Wälzmaschinen zu billigen Fabrikpreisen, Katalog und Anerkennungen gratis und franco. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf Kosten zurück. Viele tausend Anerkennungen aus Beamten- und Privatkreisen kann ich Original auf Wunsch einsehen.



Männer-Turn-Verein.
 Vereins-Lokal: „Hotel weißer Adler“.
 Jeden Montag und Donnerstag:
 Turnen.

Männer-Turn-Verein „Jahn“

Mittwoch Abend:
 Turnen.



Kadfahrer-Verein Derenburg 1900

Vereinslokal: „Spröge Hotel“
 Mittwoch Abend 8 Uhr:
 Fahren.

Arbeiter-Radfahrer-Verein „Vorwärts“ Derenburg

Vereinslokal: „Bürgergarten“
 Donnerstag abend 8 Uhr:
 Fahren.

Suche

zum 1. März, spätestens 1. April ein ordentliches Mädchen, welches auch etwas Kochen kann.

Frau Eise Wilkening,
 Wittenburg, Blumenhandlung.

Verlangen Sie frei und umsonst

Haupthalt für **Nähmaschinen**
 aller Systeme und Zubehörteile, welche die besten und dabei die allerbilligsten sind. — Wiederverkäufer gesucht.
 Uebersetzung gestattet.
R. O. Herrschow, Maschinenfabrik, Magdeburg, Lüneburgerstr. 21.

Strebel-Tinte

Flaschen 10 Pfg.
 empfiehlt die **Amtsblatt-Druckerei.**

Deutsche erfindungsreiche Nähmaschinen, Maschinen auf Wunsch auf Zahlungsanweisung, Anzahlung 4 bis 10 Pfg., Rückzahlung 3 bis 7 Pfg. monatlich, sehr billige Preise! Bitte wenden Sie sich an S. Rosenau in Hachenburg.

Bettfedern

werden täglich gereinigt von **Frau Timmerth.**
 Dasselbe sind auch **Repel und Birnen** möglich zu haben.

Geldschrank

ein- und zweiflügelig, Feuer- und Diebstahl-, verkaufe jetzt zu besonders billigen Preisen.
Paul Westermann
 Machf., Bismarckstr. 1, Wittenburg.
 Man verlange Preisliste!

